

Rechtsanwalt Michael Erath, Paulusstr. 2 A, 70197 Stuttgart

Staatsanwaltschaft München 1
Linprunstraße 25
80335 München

Kanzlei Michael Erath
vormals Kanzlei Ramsperger

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

In Bürogemeinschaft

Peter Neumann
Steuerberater

FAX: 089/5597-4131

Stuttgart, 21.09.2015
399/14 ME01 me

Anzeige gegen Unbekannt

Edenhofer

Betreff: Schadenersatz R. Edenhofer/ Schreiben der Stadt München

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige ich die rechtliche Vertretung des Herrn Rainer Edenhofer, Margaretanger 5 in 85716 Unterschleißheim an.

Bezüglich des nachfolgenden Sachverhaltes stelle ich im Namens und Auftrag meines Mandanten Staranzeige gegen Unbekannt. Die Staatsanwaltschaft möge jegliches strafbares Verhalten überprüfen und ahnten.

Grund naheliege sind die straftatbestandenen Urkundenfälschung und Betrug.

Sachverhalt:

1.

Herr Edenhofer wuchs von 1964 bis 1976 in katholischen Kinderheim Hänsel und Kretel, Maria Matfeldhaus in Oberammergau auf.

Dort erlebte er schwere körperliche Misshandlungen sowie fortgesetzten sexuellen Missbrauch. Die Stadt München, welche seinerzeit die Vormundschaft von Herrn Edenhofer hatte, kümmerte sich nicht um die Zustände bzw. schaute bewusst weg. Des Weiteren ist festzustellen, dass mein Mandant seinerzeit von Mitarbeitern der Stadt München missbraucht und vergewaltigt wurde.

Hierbei hat sich die Stadt München Schadensersatzpflichtig gegenüber meinen Mandanten gemacht.

2.

In diesem Zusammenhang gab es dann Gespräche bzw. Verhandlungen mit der Stadt München bzw. mit einem Vermittler, Herrn Schmalhofer.

Anschrift

Paulusstr. 2 A
70197 Stuttgart

Telefon 0711/627 6699-2
Telefax 0711/627 6699-3
Mobil 0176/44445872

www.ra-erath.de
kanzlei@ra-erath.de

Schließfach Nr. 139
am LG Stuttgart

Bankverbindung

Commerzbank
BLZ 600 400 71
Konto 09 80 26 46 00
IBAN: DE79 6004 0071
0980 2646 00
BIC: COBADEFFXXX

Diese Gespräche und Vermittlungen gipfeln dann in einer schriftlichen Zusage durch den Bürgermeister an Herrn Florian Streibl Mdl.

Beweis: Schreiben vom 10.06.2015 **A1**

3.
Nachdem in der Folgezeit das versprochene Geld ausblieb, wurde der Unterzeichner beauftragt das Geld nun bei der Stadt München einzufordern.

Dies erfolgte mit Schreiben vom 20.08.2015 sowohl an die Stadt München als auch an das Abgeordnetenbüro des Herrn Streibl.

Beweis: Schreiben vom 20.08.2015 an Stadt München **A2**

Beweis: Schreiben an Abgeordnetenbüro Streibl 20.08.2015 **A3**

4.
Mit Schreiben vom 27.08.2015 wurde dann dem Unterzeichner mitgeteilt, dass es sich bei dem Schuldanerkenntnis angeblich um eine Fälschung handelt.

Beweis: Schreiben vom 27.08.2015 Landeshauptstadt München **A4**

5.
Herr Edenhofer weiß nur nicht mehr was er glauben soll. Er fühlt sich von sämtlichen Beteiligten im Stich gelassen.

Insbesondere Herr Maximilian Schmalhofer, Mitarbeiter des Abgeordnetenbüros Florian Streibl, hat mehrfach verbal und auch per WhatsApp Nachricht Herrn Edenhofer zugesichert, dass das Geld in Kürze komme.

Entsprechender WhatsApp Verlauf kann nachgereicht werden.

Des Weiteren begab sich Herr Edenhofer auch in die Büroräume des Herrn Schmalhofer, welche sich in der Staatskanzlei befinden. Bei diesem offiziellen Termin hat Herr Schmalhofer ebenfalls bestätigt, dass die Aussagen des Geldes kurz bevor steht.

6.
Sollte vorstehenden Vortrag für Erklärungsbedürftig bzw. Ergänzungsbedürftig erachtet werden, so wird um Rücksprache gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Erath
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht